

- Essenz:** Liebliche Kinder, löst euch jetzt von eurem Körper und geht zum Vater. Ihr könnt euren Körper nicht mitnehmen. Vergesst ihn deshalb und seht nur euch selbst, die Seelen.
- Frage:** Warum bemüht ihr Kinder euch, mit Yogakraft eure Lebenszeit zu verlängern?
- Antwort:** Weil es in diesem Leben euer Herzenswunsch ist, alles vom Vater zu lernen. Ihr möchtet alles vom Vater hören und deswegen bemüht ihr euch, mit der Yogakraft eure Lebenszeit zu verlängern. Nur jetzt erhaltet ihr Liebe vom Vater. So eine Liebe könnt ihr den ganzen Kreislauf hindurch nicht erhalten. Ihr würdet von denjenigen sagen, die ihren Körper verlassen haben und gegangen sind, dass dies das Drama ist; ihre Rolle war nur so lang.

Om Shanti. Die Kinder sind Leben für Leben zu spirituellen Versammlungen, Satsangs, gegangen und sind auch hier hergekommen. In der Tat wird dies auch ein Satsang genannt. Die Gesellschaft der Wahrheit geleitet euch hinüber. Es durchdringt das Herz der Kinder, dass wir einst auf dem Weg der Anbetung ebenfalls zu spirituellen Versammlungen gingen, und jetzt, da wir hier sitzen, fühlen wir, dass es dennoch ein Unterschied wie Tag und Nacht gibt. Hier erhaltet ihr zuallererst die Liebe des Vaters und der Vater erhält die Liebe der Kinder. Jetzt, in diesem Leben, verwandelt ihr euch. Ihr Kinder habt jetzt verstanden, dass ihr Seelen und nicht Körper seid. Der Körper würde nicht sagen: „Dies ist meine Seele“. Die Seele kann sagen: „Dies ist mein Körper“. Ihr Kinder erkennt, dass ihr Leben für Leben große Seelen, Weise und Heilige aufgesucht habt. Heutzutage sind verschiedene Babas in Mode, wie „Sai Baba“, „Mehar Baba“. Diese sind auch alle weltlich. Es kann kein Glück durch weltliche Liebe geben. Die Liebe, die ihr Kinder erfährt, ist spirituell. Das macht einen Unterschied aus wie Tag und Nacht. Hier entwickelt ihr Verständnis, wohingegen ihr dort vollkommen unvernünftig seid. Ihr versteht jetzt, dass Baba kommt und euch unterrichtet. Er ist jedermanns Vater. Ihr alle, ob männlich oder weiblich, betrachtet euch als Seelen. Baba ruft euch zu: „Oh Kinder!“ Die Kinder würden dies dann erwidern. Dies ist die Mela, das Treffen des Vaters mit den Kindern. Ihr Kinder wisst, dass dieses Treffen zwischen dem Vater und den Kinder, die Mela der Seelen und der Höchsten Seele, nur einmal stattfindet. Die Kinder fahren fort zu sagen: „Baba, Baba.“ Das Wort „Baba“ ist sehr lieblich. Indem ihr „Baba“ sagt, erinnert ihr euch an die Erbschaft. Ihr seid nicht mehr klein. Kinder verstehen sehr schnell, wer ihr Vater ist und sie verstehen auch, welche Erbschaft sie vom Vater erhalten. Kleine Kinder können dies nicht verstehen. Hier wisst ihr, dass ihr zu Baba gekommen seid. Der Vater sagt: „Oh Kinder!“ Und alle Kinder sind darin inbegriffen. Alle Kinder kommen von Zuhause hierher, um ihre Rolle zu spielen. Ihr wisst, wer zu welcher Zeit kommt und seine Rolle spielt. Sie kommen alle aus ihren eigenen, unterschiedlichen Sektionen. Am Ende wird dann jeder wieder in seine eigene Sektion zurückkehren. All dies ist im Drama vorherbestimmt. Der Vater schickt niemanden hier hinunter. Dies geschieht automatisch gemäß Drama. Jeder inkarniert immer wieder in seine eigene Religion. Wenn die Religion der Buddhisten noch nicht etabliert worden ist, dann kommt auch niemand aus dieser Religion auf die Erde. Zuerst sind hier nur die Menschen der Sonnen- und Mond-Dynastie. Diejenigen, die sehr gut beim Vater studieren, kommen nach und nach hinunter in die Sonnen- und Mond-Dynastien und nehmen einen Körper an. Dort gibt es nicht einmal das Wort „Laster“. Durch die Yogakraft kommt eine Seele, um in den Mutterleib einzutreten. Entsprechen werdet ihr Seelen fühlen, dass ihr gehen und in einen Körper eintreten werdet. Alte Menschen verstehen, dass sie ihren alten Körper verlassen und durch Yogakraft einen neuen Körper annehmen werden. „Ich, die Seele, werde jetzt wiedergeboren.“ Ein Vater erkennt ebenfalls: Ein Kind ist zu mir gekommen. Die Seele kommt und die Eltern haben eine Vision davon. Die Seele versteht, dass sie gehen und in einen anderen Körper eintreten wird. Diese Gedanken kommen auf. Es wird ganz bestimmt Gesetze geben, betreffend des Alters, wann sie Kinder haben. Alles dort funktioniert auf sehr regelmäßiger Basis. Ihr werdet alles darüber wissen, wenn ihr weiter voranschreitet. Ihr werdet alles wissen. Es ist nicht wie hier, wo 15-20 Jahre alte Kinder schon selbst Kinder gebären. Nein. Dort beträgt die Lebensdauer 150 Jahre und Kinder bekommen sie in der Mitte ihres Lebens. Sie bekommen dann ihre Kinder, weil die Lebensdauer dort sehr lang ist. Sie haben dort ohnehin nur 1 Sohn und dann bekommen sie 1 Tochter. Zuerst kommt die Seele des Sohnes und dann die Seele der Tochter. Die Logik sagt, dass der Sohn zuerst kommen muss und dann, 8 bis 10 Jahre später, die Tochter. Wenn ihr Kinder weiter Fortschritte macht, werdet ihr Visionen von allem haben. Der Vater sitzt hier und erklärt euch, wie die Systeme und Bräuche in der Neuen Welt sein werden. Einzig der Vater

gründet die Neue Welt. Er wird euch weiterhin etwas über die Systeme und Bräuche erzählen. Wenn ihr weiter Fortschritte macht, wird Baba euch viele Dinge erzählen und ihr werdet auch Visionen haben. Wie Kinder dort geboren werden, ist nichts Neues. Ihr geht an den gleichen Ort, wie in jedem Kreislauf. Das Paradies ist jetzt sehr nah gekommen. Es ist sogar sehr, sehr nah. Je stärker ihr im Wissen und Yoga werdet, desto klarer könnt ihr alles sehen. Ihr habt diese Rollen schon viele Male gespielt. Ihr erhaltet jetzt Einsichten und ihr in werdet sie mit zurück nach Haus nehmen. Ihr werdet alles über die Systeme und Bräuche wissen, die dort herrschen. Am Anfang hattet ihr von allem Visionen. Zu jener Zeit habt ihr immer noch Alpha, Beta, ABC usw. studiert. Auch am Ende werdet ihr ganz sicherlich Visionen haben. Der Vater sitzt hier und erzählt euch all diese Dinge. Ihr habt den Wunsch, all dies zu sehen. Ihr fühlt, dass ihr euren Körper hier nicht verlassen werdet und dass ihr nicht gehen möchtet, bevor ihr alles gesehen habt. Um eure Lebensspanne zu verlängern, braucht ihr Yogakraft, so dass ihr alles vom Vater hören und auch alles sehen könnt. Macht euch keine Sorgen wegen derjenigen, die bereits gegangen sind. Es war ihre Rolle im Drama. Es lag nicht in ihrem Schicksal, so viel Liebe vom Vater zu beanspruchen. Je hilfsbereiter ihr im Dienst werdet, desto mehr werdet ihr vom Vater geliebt. Je mehr ihr dient und je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto beständiger wird die Erinnerung. Ihr werdet sehr viel Spaß haben. Ihr seid jetzt Gottes Kinder geworden. Der Vater sagt: „Ihr Seelen wart bei mir.“ Auf dem Weg der Anbetung tun die Menschen viele Dinge, um Befreiung zu erlangen. Sie wissen nichts über die Befreiung im Leben. Dieses Wissen ist sehr lieblich. Ihr habt sehr viel Liebe. Baba ist der Vater, der Lehrer und auch der Satguru. Er ist der wahre, höchste Baba, der uns für 21 Leben lang ins Glück schickt. Es ist die Seele, die später unglücklich wird. Es ist die Seele, die Glück und Leid erfährt. Man sagt: Sündhafte Seele und wohlthätige Seele. Der Vater ist jetzt gekommen, um uns von allen möglichen Arten des Leids zu erlösen. Kinder, geht jetzt in das Unbegrenzte, dorthin wo alle glücklich sein werden. Die ganze Welt wird glücklich werden. Ihr habt jetzt die Rolle eines jeden im Drama erkannt. Ihr seid so glücklich darüber, dass Baba gekommen ist und euch in den Himmel mitnimmt. Er wird all uns Seelen in den Himmel bringen. Der Vater stimmt uns geduldig: „Süßeste Kinder, Ich bin gekommen, um euch von allen Arten des Leids zu befreien.“ Ihr solltet darum so viel Liebe für so einen Vater empfinden. Alle eure früheren Beziehungen haben euch Leid gegeben. Die Kinder hier verursachen immer Leid. Ihr wurdet unglücklich und habt fortwährend Dingen des Unglücks zugehört. Der Vater erklärt euch jetzt alles. Er hat euch dies viele Male zuvor erklärt und machte euch zu den Gebietern der Welt. Habt darum so viel Liebe für den Vater, der euch zu den Meistern des Himmels macht. Ihr erinnert euch nur an den Einen Vater. Ihr habt keine Beziehungen außer der mit dem Einen Vater. Alles wird der Seele erklärt. Wir sind die Kinder des Höchsten Vaters. So wie wir den Weg gefunden haben, werden wir auch anderen den Weg ins Glück zeigen. Ihr erhaltet nicht nur für einen halben Kreislauf Glück, sondern für drei Viertel des Kreislaufs. Einige geben sich euch hin, weil ihr ihnen die Botschaft des Vaters überbringt und ihr Leid entfernt. Ihr versteht, dass auch Brahma das Wissen vom Höchsten Vater erhält. Er gibt uns dann die Botschaft und wir geben sie dann weiter. Er fährt fort, Babas Botschaft zu geben und alle Kinder aus ihrem Schlaf der Unwissenheit aufzuwecken. Anbetung wird Unwissenheit genannt. Wissen und Anbetung sind zwei verschiedene Dinge. Der Vater, der Ozean des Wissens, lehrt euch Kinder jetzt Wissen. Es berührt euer Herz, dass Baba alle 5000 Jahre kommt und euch aufweckt. Es ist nur noch ganz wenig Öl ist in eurer Lampe übrig. Deswegen füllt der Vater jetzt das Öl des Wissens in eure Lampe und zündet sie an. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, entflammt das Licht der Seele. Durch die Erinnerung an den Vater wird der Rost entfernt, der auf der Seele liegt. Maya lässt euch immer wieder vergessen, so dass sich noch mehr Rost in der Seele ansammelt, anstatt dass er entfernt wird. Das ist der Krieg mit Maya. Der Vater sagt: „Kinder erinnert euch an Mich und der Rost auf der Seele wird entfernt.“ Dies erfordert Bemühung. Lasst keine Anziehung zum Körper zu. Werdet euch bewusst, dass ihr Seelen seid! Wir sind Seelen und wir werden nicht mit unseren Körpern zum Vater gehen. Wir müssen zu Ihm gehen, nachdem wir uns vom Körper getrennt haben. Indem wir die Seele sehen, wird der Rost entfernt, und indem man den Körper sieht, sammelt sich Rost an. Manchmal wird er entfernt und manchmal sammelt er sich an. Dies geht die ganze Zeit so weiter. Manchmal geht ihr nach oben und manchmal geht ihr nach unten. Dies ist ein sehr heikler Weg. Indem ihr durch all dies hindurch geht, werdet ihr euren Karmateet-Zustand erreichen. Es sind hauptsächlich die Augen, die euch immer wieder täuschen. Schaut deshalb nicht auf den Körper. Unser Intellekt ist mit dem Land des Friedens und dem Land des Glücks verbunden und es ist auch wichtig, die göttlichen Tugenden zu verinnerlichen. Unser Essen sollte rein sein. Die Nahrung der Gottheiten ist sehr rein. Das Wort „Vaishnavs“ entstand durch das

Wort Vishnu. Gottheiten essen niemals unreine Nahrung. Es gibt einen Tempel für Vishnu, den sie auch „Nar Narayan“ (der Gewöhnliche und Narayan) nennen. Lakshmi und Narayan sind körperliche Wesen, sie haben keine 4 Arme. Auf dem Weg der Anbetung haben sie ihnen jedoch 4 Arme gegeben. Dies nennt man unbegrenzte Ignoranz. Sie verstehen nicht, dass es keinen Mensch mit 4 Armen geben kann. Auch im Goldenen Zeitalter haben die Menschen nur 2 Arme. Auch Brahma hat nur 2 Arme. Sie haben die Tochter Saraswati zu Brahma gestellt und zeigen sie mit vier Armen. Saraswati ist aber nicht Brahmas Ehefrau. Sie ist die Tochter von Prajapita Brahma. Je so größer die Anzahl der adoptierten Kinder, desto mehr größer die Anzahl der „Arme“. So zeigen sie nur Brahma mit 108 Armen. Sie würden dies nicht von Vishnu oder Shankar sagen. Brahma hat viele Arme. Auf dem Weg der Anbetung verstehen sie überhaupt nichts. Der Vater kommt und erklärt euch Kindern alles. Ihr sagt: „Baba ist gekommen und hat uns klug gemacht.“ Die Menschen sagen, dass sie Verehrer Shivas sind. Achcha, wer, denkt ihr, ist Shiva? Ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba der Vater aller Seelen ist, und deswegen wird Er angebetet. Baba sagt: „Die Hauptsache ist, sich stets an Mich allein zu erinnern.“ Ihr habt gerufen: „O Läuterer, komm und reinige uns!“ Alle fahren fort zu rufen: „O Reiniger, Rama, der zu Sita gehört!“ Auch ihr pflegtet dies zu singen. Baba wusste nicht, dass der Vater kommt und in ihn eintreten wird. Es war solch ein Wunder, dass er zuvor nicht einmal einen den Gedanken daran hatte. Zuerst war er erstaunt und er hat sich gewundert, was mit ihm geschieht. Wenn Brahma jemanden ansah, fühlte derjenige eine Anziehungskraft. Was geschah da? Shiv Baba hat diese Kraft ausgeübt. Alle, die vor Brahma saßen, gingen in Trance und er war erstaunt. „Was bedeutet das?“ Einsamkeit war notwendig für ihn, um all diese Dinge zu verstehen. Dann begann er, Losgelöstheit und Desinteresse zu entwickeln. „Wo soll ich hingehen? O.K. ich werde nach Benares gehen.“ Das war der Einfluss des Einen, der ihn veranlasste, all dies zu tun. Er hat so sein großes Geschäft aufgegeben und ging fort. Diese armen, hilflosen Leute wussten nicht, warum er nach Benares ging. Er hat sich dort in einen Garten gesetzt. Er nahm einen Bleistift und zeichnete einen Kreis an die Wand. „Ich verstand überhaupt nicht, was mich Baba tun ließ. Wenn ich nachts schlafen ging, fühlte ich, dass ich irgendwohin flog. Dann kam ich wieder zurück. Ich wusste überhaupt nicht, was geschieht. Am Anfang waren da so viele Visionen. Töchter gingen in Trance, während sie einfach nur da saßen. Ihr habt damals sehr viel gesehen. Und ihr würdet sagen: Du hast nicht gesehen, was wir gesehen haben. Auch am Ende werden viele von Baba Visionen erhalten, weil ihr weiterhin immer näher kommt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Entfernt jedermanns Leid, indem ihr ihnen die Botschaft des Vaters gebt. Zeigt allen den Weg ins Glück. Kommt aus dem Begrenzten heraus und geht ins Unbegrenzte.
2. Werdet stark in Wissen und Yoga, um am Ende von allem Visionen zu haben und des Vaters liebliche Erhaltung zu erfahren. Macht euch um andere keine Sorgen, sondern verlängert eure Lebenszeit durch Yogakraft.

Segen: Möget ihr kraftvolle Seelen sein und weil ihr die Bedeutung jeder Sekunde und jedes Gedankens erkannt habt, sammelt ihr ein Guthaben an, das über alle Maßen ist. Im Übergangszeitalter erhaltet ihr vom Ewigen Vater in jedem Augenblick unvergängliche Errungenschaften. Dies ist die einzige Zeit im gesamten Kreislauf, in der ihr soviel Glück erhalten könnt und darum lautet euer Slogan: Jetzt oder nie! Welche erhabene Aufgabe ihr auch ausführen möchtet – tut es jetzt. In diesem Bewusstsein werden eure Zeit, eure Gedanken und Handlungen niemals verschwendet. Dank eurer kraftvollen Gedanken wird das Konto eurer Einkünfte über alle Maßen im Plus sein und ihr werdet kraftvolle Seelen sein.

Slogan: Die Alokikta, die Einzigartigkeit all eurer Worte und Handlungen, beruht auf der Reinheit. Verwandelt deshalb das Gewöhnliche in etwas, das einzigartig ist.

Om Shanti